

## Anfahrt



Das Forum liegt zentral im Herzen der Stadt Mindelheim in der Nähe des Oberen Tores. Über die B16 und die Bad Wörishofer Straße aus Richtung A96 München-Lindau oder über die B16 und die Krumbacher Straße aus Richtung Günzburg/Krumbach ist der Theaterplatz gut zu erreichen. Dort befinden sich auch Parkmöglichkeiten.

## Organisation

### Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Mindelheim  
Fax 08261 9919-61

bis spätestens 28. Januar 2014  
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

### Kostenbeitrag:

Die Seminargebühr beträgt 20 €/Person (inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung).

### Veranstaltungsort:

Forum Mindelheim  
Theaterplatz 1  
87719 Mindelheim  
Telefon 08261 739230  
[www.forum-mindelheim.de](http://www.forum-mindelheim.de)

### Veranstalter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mindelheim  
Hallstattstraße 1  
87719 Mindelheim  
Telefon 08261 9919-0  
[www.aelf-mh.bayern.de](http://www.aelf-mh.bayern.de)

### In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte  
Menzinger Straße 54  
80638 München  
[www.lfl.bayern.de/iem/](http://www.lfl.bayern.de/iem/)



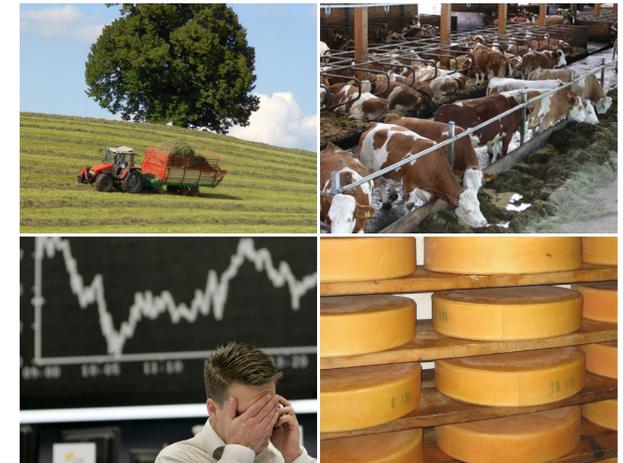
Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Mindelheim



## Stark im Markt

Kompetenzseminar  
für die landwirtschaftliche Betriebsführung

### Thementag „Milch“



4. Februar 2014  
Forum  
Mindelheim

Impressum

#### Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Ludwigstraße 2, 80539 München  
[www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de) • [www.landwirtschaft.bayern.de](http://www.landwirtschaft.bayern.de)  
E-Mail: [info@stmelf.bayern.de](mailto:info@stmelf.bayern.de)

**Redaktion** Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

**Bildnachweis** LfL, Pixelmous / pixelio.de, AP Images Sales

Programmänderungen vorbehalten

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



## Vorwort

Die aktuellen marktwirtschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, dass die Volatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten weiter zunimmt. Dabei sind diese Entwicklungen mit fundamentalen Daten allein meist nicht zu erklären. Zunehmend an Bedeutung gewinnen spontane Faktoren wie Witterungsextreme und die Aktivitäten von Finanzinvestoren, aber auch länger wirkende Einflüsse wie die allgegenwärtige Thematik der internationalen Schuldenkrise. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, um durch kompetentes, strategisches und entschlossenes Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen und Sichern von Absatzmöglichkeiten, Instrumente der Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich im Schwerpunkt an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Unser Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitet wurde, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.



Jakob Opperer  
Präsident der LfL



## Seminarprogramm

09:00 – 09:30 **Anmeldung,  
Begrüßungskaffee**

09:30 – 09:45 **Eröffnung  
und Organisatorisches**

*Dr. Ludwig Merk*

Leiter des Amtes für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Mindelheim

09:45 – 11:15 **Perspektiven am Milch-  
markt:  
Chancen und Risiken für die  
bayerische Milch –  
aktuell und nach dem Ende  
der Milchquote**

*Ludwig Huber*

Institut für Ernährungswirtschaft  
und Märkte,  
Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft,  
München

11:15 – 11:30 **Pause**

11:30 – 12:45 **Ende der Milchquote – wie  
stellt sich ein Milcherzeuger  
aus NRW darauf ein, wie ist  
seine Konzeption für die Zu-  
kunft?**

*Cord Lillie*

Milcherzeuger,  
Stemwede-Haldem

12:45 – 14:00 **Mittagessen**

14:00 – 15:15 **Freie Milch, offene Märkte –  
Wie reagieren die Molkereien?**

*Eckhard Heuser*

Hauptgeschäftsführer  
Milchindustrie-Verband e.V.,  
Berlin

15:15 – 15:30 **Seminarabschluss  
und Verabschiedung**